

Vom 25. bis zum 29. Januar 2020 fand eine MINT-EC-Akademie der Technischen Universität Aachen zum Thema „Computational And Mathematical Modeling Program“ statt. Aufgrund der Pandemie wurde die Veranstaltung digital durchgeführt.

Nicolás Rakela Herrera aus der Klasse 11E hat an dieser Veranstaltung teilgenommen und berichtet Folgendes:



„Mein Name ist Nicolás Rakela und ich werde ein bisschen über meine Erfahrung in einem MINT-Camp erzählen. Ich fand das Camp sehr interessant und hilfreich, da ich viele neue Sachen gelernt habe und zudem habe ich Spaß gehabt. Ich nahm an dem MINT-Camp der Universität RWTH-Aachen teil. Darin ging es hauptsächlich um mathematische Modellierung und wie man ein aktuelles Problem unseres Lebens durch die Entwicklung eines Algorithmus lösen kann.“

Das Thema war Patient-Raum-Zuordnung in einem Krankenhaus. Wir haben wenig mit den Lehrern gearbeitet, sondern vor allem in Gruppen und konnten somit andere Schüler kennenlernen und frei unsere Ideen entwickeln. Da man vor allem nur mit der Hilfe der Mitschüler und einiger Studenten der Universität arbeitet, muss man sehr viel recherchieren und allein arbeiten. Meiner Meinung nach handelt es nicht um eine Aktivität, die sich mit der Schule vergleichen lässt, da es viel persönliche und individuelle Arbeit braucht. Man lernt vor allem, mit dem wenigen Wissen, das man hat, eine geeignete Lösung für ein Problem zu finden.



Es war natürlich schwierig, zu den deutschen Zeiten zu arbeiten, aber ich fand dieses Camp eine sehr gute Möglichkeit und ich würde diese allen empfehlen, die sich für den MINT-Bereich interessieren und sich in diesem Bereich aktiv mit Problemen beschäftigen wollen, die eine viel deutlichere Verbindung mit dem Leben aufweisen. Am Ende dieser Woche war ich sehr zufrieden mit den Ergebnissen und auch mit meinen neuen Erlebnissen.“

Teil des Programms, das Nicolás geschrieben hat:

```
class Patient:
```

```
    # ID,Name,Alter,Geschlecht,Ankunftstag,Entlassungstag,Einzelzimmeranspruch,OP-  
    Termin,Registrierungstag
```

```
    def __init__(self, ID, age, gender, arrival, release, is_private, op_date,  
                 registration_date, stay_duration, is_in_hospital,  
                 needs_silence, has_conflict_with):
```

```
        self.ID = ID
```

```
        self.gender = gender
```

```
        #print("init gender="+str(gender) + " -- self.gender=" + str(self.gender))
```

```
        self.age = age
```

```
        self.arrival = arrival
```

```
        self.release = release
```

```
        self.is_private = is_private
```

```
        self.op_date = op_date
```